

Das Geheimnis von Wickwood

Von Hanna Dietz

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #171382 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-21Erscheinungsdatum: 2015-08-21File Name: B00YI6NXC4 | File size: 71.Mb

Von Hanna Dietz : Das Geheimnis von Wickwood before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Geheimnis von Wickwood:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Umstyling mit Folgen - nichts ist, wie es scheintVon Melusines WeltStell dir vor, du bis 16 Jahre und lebst in einem kleinen, abgeschiedenen Ort. Deine beste Freundin ist gerade weggezogen und du fhilst dich allein und unverstanden. Dann hast du die Chance, wie sich Alles zum Positiven ndern knne ergreifst du sie? Obwohl dein Bauchgefhl verrckt

spielt und dich warnt? Die 16-jährige Stella wohnt in einem kleinen abgeschiedenen Ort, umgeben von dichtem Wald und auch umgeben von Nebel. Als dann noch ihre beste Freundin wegzieht, wird es für sie fast unerträglich in Wickwood. Alles kommt ihr zu eng, zu spiegelglatt und zu kleinkariert vor. Ihr Schwarm Tom beachtet sie nicht. Da sie sonst keine Freunde hat, fühlt sie sich allein und unverstanden, bis sie Liv trifft. Endlich jemand Nettes, der sie versteht! Glücklicherweise nimmt Stella ihr Leben in Angriff ein Umstyling mit der neuen Freundin inklusive. Eine tolle Handtasche zieht sie dabei magisch an. Und damit ändert sich alles im Leben von Stella - und auch in Wickwood müssen die Menschen umdenken. Nichts ist so, wie es scheint. Der Klappentext hatte mich neugierig gemacht (hier). Magische Jugendbücher lese ich gerne und ich wurde nicht enttäuscht. Und dann noch ein abgeschlossene Geschichte, kein Mehrteiler, das freut mich immer. Das Cover ist mit seinen Schnörkeln und der Schrift auf jeden Fall ein Hingucker. Im Buch selber findet man gezeichnete Raben immer wieder in den Kapiteln, was ich sehr ansprechend fand. Das Buch lässt sich flüssig lesen und die Protagonisten waren detailliert beschrieben. Auch die Handlungsstränge der Geschehnisse früher und heute spielten gut zusammen um sich dann zum Ende zum Showdown entflechten. Manchmal bin ich allerdings mit den Namen der Dorfbewohner durcheinander gekommen: Wer hier wie vor der Heirat und wie war das heute noch mal? Aber das kann durchaus an mir und meiner Merkfähigkeit gelegen haben... Ein gelungenes Buch, auch wenn am Ende noch einige Fragen offen blieben, vor allem was war mit den Raben und dem Nebel welche Bedeutung hatten sie? Aber vielleicht erfahren wir ja die Auflösung noch. Ich verleihe an Wickwood heute 4 von 5 rabennigen Sternen. Das Buch hat mich gut unterhalten. Lindsey/Melusine von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Idee - aber nicht ganz überzeugend! Von foxy books Inhalt: Wickwood, eine Kleinstadt in den USA. Ein rabenschwarzes Geheimnis, das seit Generationen ganz Wickwood im Bann hält. Eine Tasche, so bese wie ein Pakt mit dem Teufel. Und ein Mädchen, dessen Wünsche eine zerstörerische Kraft entfachen. Stellas Leben in Wickwood ist an Langeweile nicht zu berieten. Bis sie Liv kennenlernt, die ihr eine wunderschöne Tasche schenkt. Plötzlich gehen Stellas geheimste Wünsche in Erfüllung. Sie ist begehrt und beliebt auch bei Tom! Dann passieren unheimliche Dinge. Als schließlich eine ihrer Klassenkameradinnen verunglückt, merkt Stella, dass sie ihren Mitmenschen tödliches Unheil bringt. Sie will den Fluch brechen und dazu muss sie herausfinden, was vor dreißig Jahren in Wickwood geschehen ist. Doch bei den Bewohnern von Wickwood stellt sie auf eine Mauer des Schweigens und schwebt bald selbst in Lebensgefahr. Quelle: Arena Cover: Mir gefällt das Cover ganz gut. Die Gestaltung ist aufwendig und gibt dem Cover das gewisse Etwas. Die Farben gefallen mir gut. Es passt toll zusammen und deutet gleich auf die komische Stimmung in Wickwood hin. Meine Meinung: Der Schreibstil der Autorin ist detailliert, jugendlich und leicht zu lesen. Die Sprache ist einfach gehalten, sodass sich das Buch zügig lesen lässt. Die Grundidee fand ich super und auch der Klappentext und das Cover haben mich direkt angesprochen. Allerdings hat es leider gut 100 Seiten gebraucht, bis das Buch anfang mich langsam zu packen. Am Anfang fehlte mir die Spannung, einige Beschreibungen waren mir zu viel und mit Stella bin ich nicht direkt warm geworden. Stella ist die weibliche Protagonistin und irgendwie kam ich mit ihr nicht so gut klar. Als Mauerblümchen gefiel sie mir gar nicht. Im Laufe des Buches verwandelt sie sich in eine selbstbewusstere, junge Frau, was sie aber auch nicht unbedingt sympathischer macht. Das Selbstbewusstsein hat mir eigentlich gut gefallen, aber die bese Seite, die damit zum Ausdruck kam war mir dann doch etwas zu viel. Positiv erwähnen muss ich aber, dass Stella sich ihrer Probleme bewusst wird und etwas ändern möchte. Das ist eine tolle charakterliche Entwicklung im Laufe des Buches. Auch mit einigen anderen Charakteren konnte ich nicht viel anfangen. Stellas Mutter fand ich einfach nur fröhlich und ihrem Schwarm Tom hätte ich am liebsten mal die Meinung gegeigt. Er hat zwar einen gewissen Charme und den weiß er zu nutzen. Stellenweise ist er einfach unfreundlich, dringend und nimmt sich eine ganze Menge heraus. Gerne möchte ich Stellas Vater. Dort schien zumindest etwas eine familiäre Bindung herauszustecken, denn generell erfährt man wenig über die andere Charaktere. Gut gefallen hat mir auch Jacob. Er bringt frischen Wind in die Story und ist charakterlich einfach ein toller Typ. Schade, dass er erst recht spät im Geschehen auftaucht. Über ihn hätte ich gerne viel mehr erfahren. Was den Handlungsverlauf angeht habe ich etwas ganz anderes erwartet. Damit punktet Wickwood auf jeden Fall. Die Idee einer verfluchten Tasche ist mal etwas ganz neues. Dennoch waren manche Sachen sehr vorhersehbar, andere wiederum etwas weit daher geholt und wieder andere total überraschend. Dennoch konnte mich die Umsetzung trotz toller Krimi-Anteile einfach nicht komplett überzeugen. Der Handlungsort dagegen war echt Spitze. Wickwood ist eine Kleinstadt, deren Bewohner eine große Gemeinschaft bilden. Dies führt aber natürlich auch zu einer Menge Geheimnisse und jeder scheint irgendwo hinein verwickelt zu sein. Und generell ist die Stimmung in Wickwood etwas komisch. Das bringt die Autorin auch wirklich gut rüber. Das Ende war wirklich spannend und relativ schlüssig. Gar nicht gefallen hat mir die Reaktion von Stellas Mutter - diese Frau macht mich wahnsinnig. Der Epilog lässt Platz für einen zweiten Teil. Bewertung: Nach leichten Startschwierigkeiten war die Geschichte zum Ende hin doch wirklich spannend. Leider konnten mich die Charaktere und auch die Story an sich nicht ganz überzeugen. 3 Sterne! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jugendroman mit interessanter Idee Von fantasticbooks Seitdem Stellas beste Freundin Melanie weggezogen ist, ist ihr Leben nur noch langweilig. Doch dann lernt sie die extravagante Liv kennen und alles scheint wieder besser zu laufen. Diese schenkt ihr sogar eine ausgefallene Tasche, die Stella nunmehr wie ihren Augapfel hütet. Alles wirkt auf einmal viel schöner. Erst spät bemerkt Stella, dass irgendetwas nicht stimmt. Merkwürdige Unfälle passieren und manchmal hat sie sogar richtige Blackouts! Immer wieder ertappt sie sich dabei, dass sie sich von

bsen Gedanken leiten lsst und einmal meint sie sogar die Tasche sprechen zu hren! Irritiert macht sie sich auf die Suche nach Liv und erfahrt dabei Unglaubliches! Meine Meinung: Ich liebe ja die "Zu schn zum Sterben"-Reihe der Autorin und habe mich von dem genialen Cover ihres neuen Buches anlocken lassen. Die berdimensionale, rote Tasche springt einem frmlisch ins Auge und wirkt, als ob sie die Szenerie dominieren wrde. Wieviel Wahrheit tatschlich dahintersteckt, habe ich dann im Laufe des Lesens erfahren. Ich muss zugeben, dass Stella mir anfnglich nicht so ganz sympathisch war. Sie agiert oftmals etwas befremdlich fr mich, doch ab der Stelle, als sie endlich realisiert, was alles vor sich geht, kamen wir uns dann langsam nher. Nur ihre Naivitt ihren Mitmenschen gegenber schien sie einfach nicht ablegen zu wollen. Obwohl sie jahrelang schlechte Erfahrungen gemacht hat, ist sie nur zu gerne bereit, immer wieder daran zu glauben, dass jene Menschen, die ihr Schlechtes wollten, ganz pltzlich ihre Freunde seien. Da htte ich von einer Sechzehnjhrigen mehr erwartet, jedoch darf man in dieser Situation natrlich auch nicht den "magischen Faktor" vergessen. Die weiteren Charaktere bleiben hinter Stella eher zurck. Ihre Familie ist merkwrdig und liebevolle Bindungen scheinen hchstens ansatzweise zwischen Stella und ihrem Vater zu existieren. Jacob hingegen fand ich sehr interessant; gerne htte ich mehr ber ihn erfahren, aber leider taucht er erst in der zweiten Hlfte der Handlung auf. Gut gefallen hat mir die Beschreibung der rtlichkeit. Wickwood scheint eine Stadt zu sein, in der man besser nicht leben sollte. Zwar finde ich den Gedanken, dass alle eine groe Gemeinschaft bilden, sehr schn, aber hier nimmt das doch sehr merkwrdige Zge an. Kein Wunder, dass Liv und auch Stella am liebsten die Beine in die Hand nehmen wrden. Der Schreibstil der Autorin ist gewohnt fesselnd und spannend. Ich wollte stets wissen, wie es weitergeht und mochte das Buch nicht an die Seite legen. Auch den Krimifaktor des Romans hat die Autorin toll aufgebaut. Auf irgendeine Weise sieht es so aus, als wre jeder Bewohner in die Geschichte von damals verwickelt, so dass es fast unmglich war, die wahren Hintergrnde zu erraten. Diesbezuglich habe ich begeistert mitgeteilt. Fazit: "Das Geheimnis von Wickwood" ist ein spannender Jugendroman von Hanna Dietz, der auf einer interessanten Idee basiert. Zwar konnten die Charaktere meine Erwartungen nicht so ganz erfllen, dennoch war die Handlung durchgehend spannend und ich habe mich mit enormen Enthusiasmus vielen Vermutungen hingegeben hinsichtlich der Lsung des Rtsels und dabei unterhaltsame Lesestunden genossen.

Kurzbeschreibung Wickwood, eine Kleinstadt in den USA. Ein rabenschwarzes Geheimnis, das seit Generationen ganz Wickwood im Bann hlt. Eine Tasche, so bse wie ein Pakt mit dem Teufel. Und ein Mdchen, dessen Wnsche eine zerstrerische Kraft entfachen. Stellas Leben in Wickwood ist an Langeweile nicht zu ber bieten. Bis sie Liv kennenlernt, die ihr eine wunderschne Tasche schenkt. Pltzlich gehen Stellas geheimste Wnsche in Erfllung. Sie ist begehrt und beliebt - auch bei Tom! Dann passieren unheimliche Dinge. Als schlielich eine ihrer Klassenkameradinnen verunglckt, merkt Stella, dass sie ihren Mitmenschen tdliches Unheil bringt. Sie will den Fluch brechen und dazu muss sie herausfinden, was vor dreiig Jahren in Wickwood geschehen ist. Doch bei den Bewohnern von Wickwood stt sie auf eine Mauer des Schweigens - und schwebt bald selbst in Lebensgefahr. Kurzbeschreibung Wickwood, eine Kleinstadt in den USA. Ein rabenschwarzes Geheimnis, das seit Generationen ganz Wickwood im Bann hlt. Eine Tasche, so bse wie ein Pakt mit dem Teufel. Und ein Mdchen, dessen Wnsche eine zerstrerische Kraft entfachen. Stellas Leben in Wickwood ist an Langeweile nicht zu ber bieten. Bis sie Liv kennenlernt, die ihr eine wunderschne Tasche schenkt. Pltzlich gehen Stellas geheimste Wnsche in Erfllung. Sie ist begehrt und beliebt - auch bei Tom! Dann passieren unheimliche Dinge. Als schlielich eine ihrer Klassenkameradinnen verunglckt, merkt Stella, dass sie ihren Mitmenschen tdliches Unheil bringt. Sie will den Fluch brechen und dazu muss sie herausfinden, was vor dreiig Jahren in Wickwood geschehen ist. Doch bei den Bewohnern von Wickwood stt sie auf eine Mauer des Schweigens - und schwebt bald selbst in Lebensgefahr. ber den Autor und weitere Mitwirkende Hanna Dietz, geboren 1969 in Bonn, arbeitet als freie Journalistin fr Fernsehen, Hrfunk und verschiedene Zeitschriften. Darber hinaus verffentlichte sie belletristische Romane und Sachbcher, die regelmig auf der Spiegel-Bestsellerliste zu finden sind. Mit der Thriller-Trilogie Zu schn zum Sterben wurde sie auch beim jngeren Publikum bekannt. Hanna Dietz lebt mit ihrer Familie in Bonn. Foto: Clemens Gersch